

**Sitzungsvorlage TOP 11 "Gutachter Gehwege"**

---

**Sachverhalt:**

Auf den letzten Sitzungen des BSKS u. des Bauausschusses wurden die Ergebnisse der Rundgänge des AKs Inklusion vorgestellt. Aus diesen Rundgängen hatte sich Handlungsbedarf in Bezug auf die Verkehrssicherheit der Gehwege ergeben, der in den Ausschüssen beraten wurde.

Die Feststellungen beider Rundgänge wurden mit dem Techniker Herrn Wauker, dem Leiter des Bauhofes Herrn Göttisch, der Bürgermeisterin Frau Mordhorst und Herrn Heller als Vertreter des AKs Inklusion begutachtet. Als Ergebnis wurde festgehalten, dass einige der vom AK eingebrachten Ergebnisse relativ kurzfristig durch den Bauhof in Abstimmung mit Herrn Wauker angegangen werden können.

Da der AK sich jedoch nur Teilbereiche der Gehwege des Ortes angesehen hatte, wurde es darüber hinaus als notwendig erachtet, alle Gehwege des Ortes einer Generalinspektion zu unterziehen. Hierfür sei es nach Auffassung der Anwesenden notwendig Professionalität zu Rate zu ziehen. Dafür müssten finanzielle Mittel zunächst für den ersten Schritt (s. Beschlussvorschlag) bereitgestellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der BSKS schlägt vor, die Gehwege Laboes daraufhin überprüfen zu lassen, ob die Verkehrssicherheit für Bürgerinnen und Bürger, hier vor allem der nicht mehr so verkehrssicheren Verkehrsteilnehmer (Sehbehinderte, Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer, Kinderwagennutzer, unsicherere Ältere), überall in notwendigem Maße gegeben ist.

Ein Prüfeningenieur soll beauftragt werden

1. in einem ersten Schritt den Handlungsbedarf zu ermitteln und
2. anschließend einen Kostenvoranschlag über den zu erwartenden Sanierungsbedarf zu erstellen.

Die für den ersten Schritt notwendigen Mittel sind im Haushalt 2018 bereitzustellen.